

BEWERBUNG

VON

Firmenstampiglie

- Verfahrensart:** Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
- Abgabe:** Mo. 30.03. 2020, 9:00 Uhr
- Bewerbungen:** Bewerbungen sind in Papierform abzugeben; Bewerbungen, die per E-Mail oder per Fax eingebracht werden, werden von der AG nicht berücksichtigt
- Abgabeort:** Stadtgemeinde Gänserndorf
Rathausplatz 1
Abteilung Stadtservice, 2. Stock
2230 Gänserndorf
- Auftraggeber:** Stadtgemeinde Gänserndorf

Die Stadtgemeinde Gänserndorf beabsichtigt die Ingenieursleistungen der Planung und Örtlichen Bauaufsicht für den städtischen Straßenbau in den Jahren 2020 – 2021 zu vergeben.

Folgende Eignungskriterien sind zu erfüllen:

1. Befugnis:

Vorhandensein einer aufrechten einschlägigen **Befugnis**, die zur Wahrnehmung der Ingenieursleistungen berechtigt: Ziviltechniker (Befugnis) oder Ingenieurbüros (Gewerbeschein)

Nachweis: Der Bewerbung ist ein entsprechender Befugnisnachweis (z. B: Auszug aus dem Gewerbeinformationssystem Austria – GISA) beizulegen.

2. Zuverlässigkeit

Der Bieter muss für die Leistungserbringung beruflich zuverlässig sein und hat zum **Nachweis** seiner Zuverlässigkeit folgende Unterlagen mit seiner Bewerbung vorzulegen:

- (aktueller) Firmenbuchauszug (maximal 6 Monate alt; nicht bei natürlichen Personen);

- letztgültige Kontobestätigung bzw. Unbedenklichkeitsbestätigung der zuständigen Sozialversicherungsanstalt (maximal 3 Monate alt);
- letztgültige Rückstandsbescheinigung gemäß § 229a Bundesabgabenordnung (BAO) der zuständigen Finanzbehörde (maximal 3 Monate alt).

Die genannten Nachweise können alternativ auch durch den Nachweis der Eintragung im Auftragnehmerkataster Österreich (ANKÖ) erbracht werden. Hierfür ist die entsprechende ANKÖ-Mitgliedsnummer anzugeben. Die oben genannten Nachweise gelten jedenfalls nur dann als erbracht, wenn diese im ANKÖ in entsprechend aktueller Fassung vorliegen und von der AG somit unmittelbar abgerufen werden können.

3. Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

Vorhandensein einer aufrechten **Berufshaftpflichtversicherung** (oder die Deckungszusage einer Versicherung, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen) mit einer **Deckungssumme von zumindest EUR 300.000,--**

Nachweis: Vorlage einer aktuellen Versicherungspolize oder Deckungszusage über die Berufshaftpflichtversicherung.

4. Technische Leistungsfähigkeit:

Die technische Leistungsfähigkeit ist nur gegeben, wenn der Bieter folgende Mindestanforderungen erfüllt:

a. Referenzprojekte:

- 3 bestätigte Referenzen über durchgeführte Planungen mit Örtlicher Bauaufsicht im städtischen Straßenbau mit mind. EUR 0,5 Mio. Herstellungskosten und
- Erstellung von 3 straßenverkehrstechnischen Gutachten für öffentliche Auftraggeber

Nachweise: Vorlage der vom Referenzauftraggeber bestätigten Referenzen.

b. Benennung eines Projektleiters/einer Projektleiterin als zentrale Ansprechperson, die im Auftragsfall maßgeblich für die Leistungserbringung eingesetzt wird:

- die über eine zumindest zehnjährige Erfahrung in der Wahrnehmung der Ingenieursleistungen verfügt; und
- die über einschlägige Schulungen in Bezug auf Verkehrssicherheit verfügt.

Nachweise: Namhaftmachung der zentralen Ansprechperson unter Angabe der einschlägigen Erfahrung samt einem kurzen Lebenslauf.

c. Mitarbeiter:

- Der Bieter verfügt über zumindest 3 MitarbeiterInnen (in Vollzeitäquivalenten);

d. Mindestanforderung Büroausstattung:

- 3 Arbeitsplätze
- A1-Plotter
- Multifunktionsgerät (Drucken, Scannen, Faxen; Farbe/sw),
- Kommunikationsmöglichkeit über E-Mail
- Mobiltelefone
- Notwendige Software: AutoCad oder gleichwertig, Nevaris-Auer, MS-office

Die Bewerbung hat folgende Mindestinhalte aufzuweisen:

- Allfälliges Begleitschreiben (nicht verpflichtend);
- Vorstellung des Bewerbers (Unternehmensleitung, Mitarbeiter, Tätigkeitsbereiche, etc.);
- Nachweise Befugnis;
- Nachweise Zuverlässigkeit;
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (wirtschaftliche Leistungsfähigkeit);
- Nachweis Referenzprojekte;
- Bekanntgabe ProjektleiterIn als zentrale Ansprechperson sowie Projektleiter-StellverteterIn unter Anführung des vollen Namens, der Ausbildung, der beruflichen Erfahrung und allfälliger zusätzlicher einschlägiger Kenntnisse samt einem kurzen Lebenslauf;

Verfahrensablauf:

Das gegenständliche Verfahren wird als zweistufiges Verfahren abgewickelt:

Alle Unternehmen, die die Eignungskriterien erfüllen, sind im Zuge der 1. Stufe des Verfahrens eingeladen sich am Verfahren zu beteiligen und eine Bewerbung abzugeben.

In einem nächsten Schritt werden die Bewerbungen geprüft. Die Prüfung und Auswahl erfolgt anhand Referenzen und der genannten Ansprechperson/ProjektleiterIn.

Der Auftraggeber wird 3 (drei) Unternehmer, die die Eignungskriterien erfüllen zur Legung von Angeboten auffordern. Langen Bewerbungen von mehr als drei Bewerbern ein, so wird der Auftraggeber unter diesen geeigneten Bewerbern an Hand der Auswahlkriterien die besten drei Bewerber auswählen und zur Angebotslegung einladen.

Die Auftraggeberin behält sich vor, im Zuge der 2. Stufe dieses Verfahrens, die im Verfahren verbliebenen Bewerber bzw. einen oder mehrere nach dem Zuschlagsschema an den bzw. die ersten Plätze gereihten Bieter zur Teilnahme an einer Verhandlungsrunde einzuladen. Sofern die Auftraggeberin es für zweckmäßig hält, können auch mehrere Verhandlungs- und Angebotsrunden stattfinden, dies wird sie ggf. entsprechend vorab ankündigen.

Die Auftraggeberin behält sich weiters vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten, sofern die Angebote aus Sicht der AG den Anforderungen entsprechen.

Auswahlkriterien

Sofern mehr als drei Bewerbungen einlangen, werden unter den geeigneten Bewerbern an Hand der folgenden Auswahlkriterien die besten drei Bewerber ausgewählt und zur Angebotslegung eingeladen:

Auswahlkriterien	Beschreibung	Punkte
Referenzprojekte	Bewertet wird: <ul style="list-style-type: none">• Anzahl vorgelegter Referenzprojekte• Vergleichbarkeit der vorgelegten Referenzprojekte mit dem gegenständlichen Leistungsgegenstand	50
ProjektleiterIn	Bewertet wird: <ul style="list-style-type: none">• Berufserfahrung und Qualifikation des/der genannten ProjektleiterIn• Erfahrung in den Bereichen städtischer Straßenbau,• Erstellung straßenverkehrstechnischer Gutachten	50
	Summe	100

Die Bewertung der Auswahlkriterien und die Reihung der Bewerber erfolgt durch vom Auftraggeber eingesetzte Fachleute anhand der mit der Bewerbung vorgelegten Unterlagen. Eine verbale Begründung erfolgt nicht.

Zuschlagskriterien:

VORABZUG

Es ist beabsichtigt, jenen Unternehmer zu beauftragen, der im Hinblick auf das nachfolgende Zuschlagsschema das bestbewertete Angebot legt, welches durch einen Vergleich der eingelangten Angebote ermittelt wird.

Zuschlagskriterien	Beschreibung	Punkte
Preis	<p>Jenes Angebot, das die geringste „Gesamtangebotssumme für 2020-2021“ aufweist, erhält 40 Punkte. Die anderen Angebote erhalten in jenem Verhältnis weniger Punkte, in dem die jeweilige Gesamtangebotssumme für 2020-2021 (GS_{Angebot}) von der geringsten Gesamtangebotssumme für 2020-2021 (GS_{min}) abweicht. Punkte werden nach folgender Formel vergeben und auf die zweite Nachkommastelle gerundet:</p> $\text{Punktezahl} = \left(\frac{GS_{\text{min}}}{GS_{\text{Angebot}}} \right) * 40$	40
Qualität: <i>Erfahrung und Qualifikation Schlüsselpersonal</i>	<p>Der Bieter hat folgende Schlüsselpersonen unter Vorlage den beruflichen Lebenslauf samt Angabe der relevanten Ausbildungen und Erfahrungen sowie persönlichen Referenzprojekte namhaft zu machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ProjektleiterIn ▪ Projektleiter-StellvertreterIn <p>Die AG beurteilt dabei in einer Gesamt(durchschnitts)-beurteilung das angebotene Team aus den genannten Schlüsselpersonen nach folgenden Bewertungsaspekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherstellung eines hohen Qualitätsniveaus der Leistungserbringung durch den Einsatz entsprechend erfahrener und geeigneter Personen; ▪ Sicherstellung eines hohen Qualitätsniveaus Erfahrungen aufgrund der Vergleichbarkeit der Referenzprojekte der Schlüsselpersonen mit der vorliegenden Aufgabe. <p>Hinweis: Es werden lediglich über die Mindestanforderung hinausgehende Qualifikation und Erfahrung des Schlüsselpersonals bewertet.</p>	60
Summe		100

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt durch vom Auftraggeber eingesetzte Fachleute anhand der mit dem Angebot vorgelegten Unterlagen. Eine verbale Begründung erfolgt nicht.

Vorabzug

Leistungsbeschreibung

EINREICHUNGSPHASE

Für Verkehrsrecht und NÖ - Straßengesetz mit den straßenbautechnischen Unterlagen für die Bewilligung nach §12:

Vorentwurf : Grundsätzlicher Lösungsvorschlag nach den vorgegebenen Anforderungen

Entwurf : Nach Grundlage des mit dem Auftraggeber abgestimmten freigegebenen Vorentwurfes

Einreichung: Erlangung der behördlichen Bewilligungen

Oberleitung der Planungsphase (g₁): Beratung und Vertretung des Auftraggebers in technischer Hinsicht bei Planungsmaßnahmen.

AUSFÜHRUNGSPHASE

Ausführungsunterlagen: Baureife Durcharbeitung in Plänen mit allen für die Ausführung erforderlichen Angaben auf Basis der Vorplanungen insbesondere für die straßenbautechnischen Belange bis zur Entwässerung.

Oberleitung (g₂): Oberleitung der Bauausführungsphase Beratung und Vertretung des Auftraggebers in technischer Hinsicht bei den Bauausführungsmaßnahmen, Erstellung der Terminpläne für den Bauablauf bis zur Schlussabnahme des Werkes; Freigabe von Abschlags-, Teil- und Schlußzahlungen auf Basis der detaillierten Rechnungsprüfung der örtlichen Bauaufsicht.

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Die örtliche Bauaufsicht umfasst die Vertretung der Interessen des Auftraggebers an der Baustelle durch die örtliche Überwachung auf vertragsmäßige Herstellung des Werkes.

Technische Bauaufsicht

Überwachung auf vertragsmäßige Herstellung des Werkes in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Ausführungsunterlagen und den sonstigen Festlegungen der Planung, Einhaltung der allgemeinen gesetzlichen und besonderen behördlichen Vorschriften der technischen Regeln und der Terminpläne.

Prüfung des Baubuches, Abnahme von Teilleistungen, Mitwirkung an der Schlussabnahme und die dafür erforderlichen direkten Verhandlungen.

Kaufmännische Bauaufsicht

Kontrolle der für die Abrechnung erforderlichen Aufmaße, Prüfung der Abrechnungen.

Für die Preisermittlung sind jährliche Herstellungskosten für

Planungsphase	€ 523.622,05 (o. MWSt.),
Ausführungsphase	€ 523.622,05 (o. MWSt.),
Instandsetzungen	€ 141.377,95 (o. MWSt.)

und die entsprechenden Teilleistungsfaktoren zugrunde zu legen.

Planungsphase: TLF =

€ 523.622,05 x % x TLF = € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Ausführungsphase: TLF =

€ 523.622,05 x % x TLF = € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Instandsetzungen: TLF =

€ 141.377,95 x % x TLF = € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Bauaufsicht: TLF =

€ 665.000,- x % x TLF = € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Regieleistungen

Dipl.-Ing. oder qual. Ing.: 20 Stdn. à € = € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Techniker: 30 Stdn. à € = € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Summe Regie € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Baustellenbesuche

Inkl. Fahrt- und Zeitkosten

20 Baustellenbesuche à 3 Stdn.: 20 x 3,0 à € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Summe Baubesuche € [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]

Nebenkosten für Vervielfältigungen, etc. (pauschale)	€ [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]
zuzüglich 20% MWSt	<u>€ [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]</u>
Angebotssumme pro Jahresleistung	<u>€[Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]</u>
Nettosumme für 2 Jahre	€ [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]
zuzüglich 20% MWSt	<u>€ [Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]</u>
Gesamtangebotssumme für 2020-2021	<u>€[Vorabzug – bitte nicht ausfüllen]</u>

Ort, Datum

.....
rechtsgültige Fertigung

Vorabzug
nicht ausfüllen